

Silber - Leistungsabz.  
1. Dezember 1963  
in Breitenfurt  
sämtl. Führungskräfte

Erste Löschgruppe legte Leistungsabzeichen in Silber ab Dollnstein (x). Am Sonntag hat in Breitenfurt die 1. Löschgruppe die Prüfung für das Leistungsabzeichen der Stufe II (Silber) abgelegt. Der erfolgreichen Mannschaft gehörten der Kreisbrandinspektor Margraf, der stellvertretende Kreisbrandinspektor Krieglmeier, die Kreisbrandmeister Franz Schmidt, Gottfried Maier, Rudolf Sturm und Josef Mack sen. sowie die Feuerwehrkommandanten Josef Mack jun., Ochsenfeld, Josef Gangl, Dollnstein und Rudolf Fuchs, Wintershof, an. Bei dieser Leistungsprüfung mußten die Feuerwehrmänner die Löschgruppe innerhalb von 180 Sekunden aufbauen. Die Tätigkeit des Einzelnen in der Löschgruppe wurde vor Beginn der Prüfung ausgelost. Als Schiedsrichter waren der Leiter der Außenstelle des Landesamtes für Feuerschutz in Ansbach, Dipl. Ing. Ströhlein, der Kreisbrandinspektor für den Landkreis Weißenburg, Bauer, und ein Feuerwehrkommandant aus dem Landkreis Weißenburg tätig. Nach gut bestandener Prüfung würdigten Landrat Pappenberger und Dipl. Ing. Ströhlein in kurzen Ansprachen die Leistung der Männer und gratulierten der Gruppe zu diesem Erfolg. Diese Leistung verdient besonders hervorgehoben zu werden, da doch die Mehrzahl der Mannschaft nicht mehr gerade die Jüngsten sind. Als nachahmenswertes Beispiel empfahl der Landrat diese Ausbildung und den Erwerb des Leistungsabzeichens den Feuerwehren, da sie doch ein Wertmesser über den hohen Ausbildungsgrad darstellt. Landrat Pappenberger lud anschließend die Beteiligten zum Mittagessen in die Altmühlklausen ein. 1. Dec. 1963

**Goldenes Leistungsabzeichen für Emil Krieglmeier**

Denkendorf (vF). Im Gasthof „Zur Post“ fand in Denkendorf die feierliche Verleihung der silbernen Leistungsabzeichen und eines goldenen an Kreisbrandmeister Emil Krieglmeier aus Kipfenberg statt. Feuerwehrkommandant Josef Meixner begrüßte besonders die Ehrengäste, den stellvertretenden Kreisbrandinspektor Franz Schmidt aus Gungolding, Bürgermeister Heggenberger und den Gemeinderat. Dann sprach Kreisbrandinspektor Schmidt über Leistungsprüfung und Leistungsabzeichen, die Bedeutung des Kommandanten und den Geist seiner Mannschaft. Die Übungen für die Leistungsprüfung zur Stufe 2 in Silber hatten erst zum Winter begonnen und mußten bei schlechter Witterung durchgeführt werden. Zwei Gruppen erreichten das silberne Leistungsabzeichen. Franz Schmidt wies darauf hin, daß der Feuerwehrmann, der Silber erreicht hat, technisch geschult ist und man sich im Ernstfall unbedingt auf ihn verlassen kann. Die Bürger können auf ihre Feuerwehr stolz sein. Der Redner dankte den beiden Gruppen für ihre Leistung und verteilte die Leistungsabzeichen mit den dazu gehörigen Urkunden: Ausgezeichnet wurden:

In der 1. Gruppe: Löschmeister Josef Meixner, Maschinist Robert Hanrieder, Konrad Reigl, Johann Meixner, Ludwig Wagner, Michael Heggenberger, Josef Wirth, Franz Reigl und Heinrich Wagner. - In der 2. Gruppe: Löschmeister Emil Krieglmeier, Maschinist Alois Waldhier, Konrad Sandner, Michael Stiegler, Josef Heggenberger, Michael Löffler, Eduard Schüssel, Johann Gürtner und Rudi Kerschlenloher.

Es wurde gebeten, die Urkunden gut aufzubewahren, da sie bei höheren Leistungsprüfungen gebraucht werden. Die Abzeichen sollen mit Stolz getragen werden. Franz Schmidt überbrachte Grüße und Glückwünsche von Kreisbrandinspektor Markwart. Kreisbrandmeister Emil Krieglmeier, Kipfenberg, betonte, daß in Denkendorf in Bezug auf Feuerwehrlübungen beträchtliches geleistet wird. Die Mannschaft ist von großem Idealismus erfüllt, was nicht zuletzt ihrem tüchtigen Kommandanten Josef Meixner zu danken ist. Man gedachte des vor einem Jahr verstorbenen Kommandanten Max Reigl. Bürgermeister Michael Heggenberger beglückwünschte im Namen der Gemeinde Denkendorf die Medailleneempfänger. Ganz besonders dankte er Kreisbrandmeister Krieglmeier als Löschmeister der 2. Gruppe und dem

Kommandanten Josef Meixner für sein Bemühen, Denkendorf eine so tüchtige und zuverlässige Feuerwehr zu geben. Kommandanten Josef Meixner für ihr seinen Männern für ihre Einsatzbereitschaft und erinnerte an die Verpflichtung der Bürger zum Dienst an der Allgemeinheit. Auch dankte er Bürgermeister und Gemeinderat für ein Essen, das der offiziellen Feier folgte.

Gold - Leistungsabz.

3. September 1967  
in Denkendorf

(Anshilfe f. Kat Reigl - 1 Jahr vorher ver.)